

Einsätze 2007

Brand Kachelofen - 31. Dezember

Kurz vor Mittag kam es am Silvestertag zu einem Brand bei einem Kachelofen eines Bungalows im Zweitwohngebiet „Geisl“ am Bramberger Sonnberg.

Der Brand wurde unter Atemschutz abgelöscht. Die Glutnester konnten mit Hilfe der vor einigen Wochen erst angeschafften Wärmebildkamera [ARGUS 4](#) genau lokalisiert werden. Die Löscharbeiten waren ohne größere Beschädigungen des Gebäudebestandes möglich. Anschließend wurde das Gebäude mittels Drucklüfter rauchfrei gemacht.

Einsatzdaten:

27 Mann

Beginn: 11:55 Uhr

Ende: 13:30 Uhr

RLF, TLF, KLF

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by LM Mario Nothdurfter

Traktorbergung - 12. November

Am Montag, den 12. November wurde die Feuerwehr zu einer Traktorbergung bei der Zufahrt zum „Traglehen-Gut“ in 5733 Bramberg, Wenns 58, gerufen.

Die Bäuerin kam beim Milchliefern auf der schnee- und eisglatten Fahrbahn ins Rutschen, der Traktor kippte in weiterer Folge um und kam auf der Seite zu liegen. Die Fahrerin kam mit einigen Prellungen davon und blieb ansonsten unverletzt.

Die Bergung erfolgte durch die Seilwinde des RLF. Das Seil wurde über eine Umlenkrolle, die an zwei Birken befestigt war, geführt. Der Unimog übernahm die Sicherung gegen weiteres Abrutschen. Der vorhandene Mähtrakt des Traglehenhofes wurde dazu verwendet einen „Bock“ aus Kanthölzern zu halten und so ein Rutschen des Traktors während der Zugarbeit zu verhindern.

Die Bergung konnte nach ca. 1 ½ Stunden erfolgreich abgeschlossen werden.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

Einsatz von 8.45 – 10:15 Uhr

9 Mann

Einsatzleitung: HBI Hofer Andreas

RLF-A Bramberg
Unimog Bramberg

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger

Brand Hackschnitzelwerk - 26./29. Oktober

Am Nationalfeiertag und am 29. Oktober wurde beim Heizwerk erneut der Einsatz der Feuerwehr benötigt. Zum Öffnen des Haufens wurde ein Radbagger vom Wennser-Hof angefordert.

26. Oktober:

Fahrzeuge: RLF, KLF
Mannschaft: 11 Mann
Einsatzdauer: 2,5 h

29. Oktober:

Fahrzeuge: RLF, KLF
Mannschaft: 6 Mann
Einsatzdauer: 4 h

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by LM Mario Nothdurfter

Brand Hackschnitzelwerk - 15./16. Oktober

Am Sonntag Abend um 17:53 Uhr alarmierte OFK Hofer die FF Bramberg mit der Meldung: „Brand beim Heizwerk“. Kurze Zeit später fuhren TLF, KLF und RLF mit 23 Mann zum nahe gelegenen Einsatzort. Beim Eintreffen der Feuerwehr schlugen bereits Flammen aus der das Hackschnitzel umgebenden Holzwand und es herrschte aufgrund der nicht auffindbaren Glutnester starke Rauchentwicklung.

Das KLF stellte mittels der TS „Fox II“ eine Zubringerleitung vom anliegenden Bach her. Der Brand wurde mit einem B-Rohr, 2 Löschlanzen und 1 C-Strahlrohr bekämpft. Die Bekämpfung derartiger Glutbrände stellt die Feuerwehr immer wieder vor eine schwierige Aufgabe, da der eigentliche Brandherd kaum lokalisierbar ist. Auch Temperaturmessungen an unterschiedlichen Stellen führten nicht zum gewünschten Erfolg. Um ca. 22:00 Uhr wurde der Einsatz beendet. Wenige Stunden später, gegen 00:00 Uhr rückten jedoch erneut 5 Mann mit TLF und KLF für 1,5 Stunden aus.

Am Montag um 19:00 Uhr starteten 13 Mann mit KLF und RLF erneut einen umfassenderen Löschangriff. OFK Hofer organisierte von der FF Dienten 6 weitere Löschlanzen, somit kamen insgesamt 8 Löschlanzen zum Einsatz. Nach 5 Stunden „Bewässerung“ des Hackschnitzelhaufens war kaum mehr Rauchentwicklung auszumachen und konnte der Einsatz gegen 00:00 Uhr beendet werden.

Trafobrand - 16. September

Am Sonntag wurde die Feuerwehr Bramberg um 17:03 Uhr zu einem Trafobrand beim Weyerhof alarmiert. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass lediglich ein Isolator abgebrannt war, und dieser noch leicht rauchte.

Der Einsatz der Feuerwehr war somit nicht mehr erforderlich und wurden durch Fachkräfte die nötigen weiteren Schritte eingeleitet.

Fahrzeuge: RLF, TLF, KLF
Mannschaft: 31 Mann
Einsatzdauer: 0,5 h

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by LM Mario Nothdurfter

Unwettereinsatz - 30. August

In der Nacht auf Donnerstag gingen über dem Oberpinzgau schwere, anhaltende Gewitter nieder, daher kam es beim "Bichinger Graben" im Bereich der Verrohrung (neben Bichinger Krämer) zu einer Verklausung beim Einlaufrechen,- der Bach trat über das Gerinne.

Die FF- Bramberg wurde um 07.07 Uhr von der LAWZ mittels Rufempfänger und SMS alarmiert. Der Einlaufrechen wurde vom Geäst und sonstigen Schwemmmaterial befreit, anschliessend wurde noch der Schlamm mittels HD-Rohr zusammengewaschen.

Fahrzeuge: RLF, Schlauch
Mannschaft: 15 Mann
Einsatzdauer: 1,0 h

Bericht by HBI Andreas Hofer

Sturmschaden - 29. August

Einige Stunden später, um 19:30 Uhr wurde über die LAWZ Salzburg erneut zu einem Einsatz alarmiert.

Am Mühlbacher Sonnberg nahe Moserhof waren einige Bäume auf die Straße gefallen. Da zufällig einige Holzarbeiter am Einsatzort vorbeikamen, übernahmen diese die Holzarbeiten und war somit ein Ausrücken der Feuerwehr nicht mehr erforderlich.

Bericht by LM Mario Nothdurfter

Fahrzeugbergung - 29. August

Kurz nach 16:00 Uhr alarmierte Florian Bramberg zu einer Fahrzeugbergung am Skiweg Richtung Wildkogel. Ein Dreiachs-LKW geriet in den bergseitigen Straßengraben und musste von RLF und Schlauch Bramberg mittels Seilwinde herausgezogen werden.

Bericht by LM Mario Nothdurfter

Schwerer Verkehrsunfall - 26. August

Am Sonntag dem 26.08.2007 um 16.38 Uhr wurde die FF- Bramberg zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen.

Auf der B165 zwischen Mühlbach und Bicheln hatte sich ein Frontalzusammenstoß zweier PKW mit mehreren verletzten Personen ereignet. Es war jedoch kein Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät notwendig. Die Aufgaben der Feuerwehr bestanden darin den Brandschutz aufzubauen, bei der Versorgung der verletzten Personen mitzuhelfen, ausgelaufene Treibstoffe zu binden und die Verkehrswege wieder frei zu machen bzw. beim Verladen der Fahrzeuge auf die Abschleppwagen mitzuhelfen.

Die Bundesstraße musste total gesperrt werden, der Verkehr wurde über Bicheln umgeleitet. Weiters mussten wieder unzählige Schaulustige abgedrängt werden, um ein Landen des Rettungshubschraubers auf der Straße zu ermöglichen.

Fahrzeuge: RLF, KLF
Mannschaft: 25 Mann
Einsatzdauer: 2,0 h

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by HBI Andreas Hofer

Fahrzeugabsturz - 14. August

Kurz gegen 12:00 Uhr Mittag kam es im Zweitwohngebiet oberhalb dem Alpengasthof

Geisl zu einem Fahrzeugabsturz.

Ein deutscher Staatsbürger war mit einem Bobcat auf seinem Grundstück mit Baggerarbeiten beschäftigt und fuhr dabei im abschüssigen Gelände zu weit nach vorne, worauf er mit seinem Arbeitsgerät ins Rutschen kam. Er stürzte mit dem Bobcat ca. 30 bis 40 Meter in den Wald, wo er dann zum Stehen kam.

Ein Feuerwehrkamerad, der sich nur unweit der Unfallstelle befand, bemerkte das Unglück und leistete sofort Erste Hilfe und verständigte die Einsatzkräfte.

Rüst-Lösch und Schlauch Bramberg fahren daraufhin mit 13 Mann zum Einsatzort aus. Schlauch Bramberg sicherte den Bobcat von oben mittels Seilwinde während es mit Hilfe des Baggers vom Alpengastof Geisl wieder aufgestellt wurde.

Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt.

Fahrzeuge: RLF, Schlauch

Mannschaft: 13 Mann + 4 Mann Bereitschaft

Einsatzdauer: 1,0 h

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by LM Mario Nothdurfter

Brandverdacht Seniorenheim - 07. August

Am Dienstag dem 07.08.2007 um 01.03 Uhr wurde die FF- Bramberg mittels Rufempfänger alarmiert. " Brandverdacht im Seniorenwohnheim".

Rüst- Lösch Bramberg fuhr 1: 7 zum Einsatzort aus, ein Atemschutztrupp wurde ausgerüstet. Bei der Erkundung wurde festgestellt, dass in der Wäscherei, durch vermutlich einen elektrischen Defekt bei einer Waschmaschine, eine Rauchwolke entstanden war und diese den Brandmelder aktiviert hatte. Es war jedoch zu keinen Brand gekommen, somit konnten die Reservekräfte nach Hause geschickt werden und die Mannschaft wieder einrücken. RLF Bramberg 14 Mann, 0,5 Std

Fahrzeuge: RLF

Mannschaft: 14 Mann

Einsatzdauer: 0,5 h

Bericht by HBI Andreas Hofer

Schwerer Verkehrsunfall - 02. August

Am 02.08.2007 um 16.50 Uhr lenkte eine 41-jährige Salzburgerin ihr Fahrzeug auf der Gerlos Bundesstraße in Fahrtrichtung Krimml. Im Gemeindegebiet von Bramberg kam die Lenkerin mit ihrem Fahrzeug aus bisher ungeklärter Ursache auf das rechte Straßenbankett und touchierte mit einem Begrenzungspfosten.

In weiterer Folge riss die Lenkerin ihr Fahrzeug wieder auf die Fahrbahn, jedoch brach das Heck des Fahrzeuges aus und schlitterte über die Gegenfahrbahn. In weiterer

Folge überschlug sich das Fahrzeug und blieb im Straßengraben der linken Fahrbahn liegen.

Die Lenkerin und ihre 12-jährige Tochter wurden bei dem Unfall unbestimmten Grades verletzt. Die Bergung erfolgte durch die Freiwillige Feuerwehr Bramberg mit 25 Mann und 2 Fahrzeugen.

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by SID Salzburg

Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall - 28. Juli

Gegen ca. 03:30 Uhr in der Früh wurde die FF Bramberg mittels Piepser und SMS zu Aufräumarbeiten am Bramberger Sonnberg gerufen. Ein Mopedfahrer lenkte sein Fahrzeug bergwärts und kollidierte auf Höhe Krenleiten mit einem PKW. Er wurde dabei unbestimmten Grades verletzt.

Der Unfall dürfte sich angeblich schon einige Stunden vor der Alarmierung zugetragen haben, doch wurde der Lenker erst gegen 03:30 Uhr aufgefunden, da auf diesem Straßenabschnitt und zu dieser Uhrzeit kaum Verkehr herrscht.

Bei dem Lenker handelt es sich um einen Kameraden der FF Bramberg. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute und rasche Genesung.

Fahrzeuge: KLF
Mannschaft: 15 Mann
Einsatzdauer: 0,5 h

Bericht by LM Mario Nothdurfter

Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall - 06. Juli

Am 06.07.2007, um ca. 15.35 Uhr wollte ein 24-jähriger Angestellter aus Saalfelden von einer Firmenausfahrt auf die B 165 Gerlos Straße in Fahrtrichtung Mittersill einbiegen. Der Angestellte hielt vorerst mit seinem Fahrzeug an, um den Querverkehr abzuwarten. Zu diesem Zeitpunkt lenkte ein 26-Jähriger aus Bramberg sein Motorrad aus Fahrtrichtung Mittersill kommend auf der B 165. Der Lenker des Kastenwagens dürfte den Motorradlenker vermutlich übersehen haben und beim Einbiegen kam zur Kollision mit dem Motorrad.

Der Motorradlenker wurde vom Motorrad auf die gegenüberliegende Straßenseite geschleudert. Er erlitt bei dem Unfall Verletzungen unbestimmten Grades und wurde nach notärztlicher Versorgung mit dem RK in das Krankenhaus Mittersill verbracht. Am Motorrad entstand erheblicher Sachschaden.

Die Feuerwehr Bramberg war mit 4 Mann und 1 Fahrzeug vor Ort.

Fahrzeuge: KLF
Mannschaft: 4 Mann + 6 Mann Bereitschaft

Einsatzdauer: 0,5 h

Bericht by SID Salzburg

Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall - 20. Juni

Die FF Bramberg rückte mit 5 Mann zu einem Verkehrsunfall bei der Kreuzung Kesselbau Eder aus. Aus ungeklärter Ursache kollidierte ein Motorradfahrer mit einem Traktorlenker. Aufgabe der Feuerwehr war es, das ausgelaufene Öl und den Treibstoff zu binden.

Fahrzeuge: KLF
Mannschaft: 5 Mann
Einsatzdauer: 0,5 h

[Für Foto hier klicken](#)

Bericht by LM Nothdurfter Mario

Technischer Einsatz/Auspumparbeiten - 30. Mai

Am 30. Mai um ca. 18:10 Uhr wurde die FF Bramberg mittels Piepser von Florian Bramberg zu Auspumparbeiten in Mühlbach alarmiert.

Beim Kraftwerk Pesendorfer kam es zu einer Überschwemmung aufgrund einer defekten Leitung, wodurch das Wasser mit 32 bar ausströmte. Das ständig nachschießende Wasser wurde mit vier 800l und einer 1900l-Tauchpumpe abgepumpt. Nachdem der Druck in den Leitungen auf 20 bar reduziert werden konnte, gelang es, das Leck zu schließen. Anschließend wurde der Kraftwerksbereich mittels HD-Rohr gesäubert.

Fahrzeuge: RLF, KLF
Mannschaft: 9 Mann
Einsatzdauer: 2,0 h

Einsatzleitung: OFK HBI Andreas Hofer

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by LM Nothdurfter Mario

Brand auf der Fleckl-Hochalm - 26. Mai

Am Samstag dem 26.05.2007 um ca 09.00 Uhr wurde die Feuerwehr Bramberg telefonisch wegen eines Küchenbrandes auf der Fleckl Hochalm alarmiert. Die Fleckl Hochalm liegt auf 1800m Seehöhe im Wildkogelschigebiet und ist im Sommer über einen Güterweg auf den Wildkogel (Rodelbahn nach Bramberg) erreichbar, die Anfahrtslänge beträgt 17 km!!!

Die Alarmierung erfolgte somit mittels Sirene und Rufempfänger vom Feuerwehrhaus aus, nach wenigen Minuten fuhren Tank Bramberg und Pumpe I Bramberg (KLF) sowie Schlauch Bramberg (Unimog) aus. Da Anfangs nicht klar war ob die Einsatzstelle mittels Funk oder Handy erreichbar ist wurde vorsorglich am "Pfeifferköpfl" ein Funkrelais mittels Mobilfunkgerät von Schlauch Bramberg errichtet. Das Kleinlöschfahrzeug war nach 30 min am Brandort eingetroffen, Tank Bramberg nach 38min!

Die Besitzer sowie einige Arbeiter von der Baustelle Schihütte Rettenstein hatten den Brand mittels Feuerlöscher und Gartenschlauch größtenteils gelöscht, sie hatten auch schon einen kleinen Teil des Daches geöffnet.

Die Feuerwehr musste nur noch Nachlöscharbeiten mit einem Hochdruckrohr durchführen. Die Küchengeräte und Möbel wurden abgebaut und ins Freie getragen. Der Holzfußboden (Doppelboden) musste aufgeschnitten werden und die Glutnester wurden gelöscht. Ebenso musste auch im Bereich des Daches noch etwas mehr geöffnet werden.

Anfangs wurde vorsorglich im Bereich der Pfeifferköpflift Talstation eine Saugstelle eingerichtet und eine Zubringerleitung zum Brandobjekt gelegt. Um 10.45 Uhr konnte endgültig Brand aus gegeben werden, um 12.00 Uhr war die Feuerwehr wieder eingerückt und die Geräte versorgt.

Der Brandsachverständige der Polizei stellte als Brandursache einen Defekt am Elektroherd fest.

Fahrzeuge: TLF, KLF, SW-A

Mannschaft: 22 Mann

Dauer: 3,0 h

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by HBI Hofer Andreas

Schwerer Verkehrsunfall - 19. Mai

Am Samstag dem 19.05.2007 um ca. 14.00 Uhr ereignete sich auf der B165 im Bereich der ÖMV Tankstelle ein schwerer Verkehrsunfall.

Als ein einheimischer 15-jähriger Mopedfahrer im Ortsgebiet von Bramberg links abbiegen wollte, wurde er von einem nachkommenden PKW von hinten erfasst und auf die Fahrbahn geschleudert. Nach Erstversorgung durch den Notarzt wurde der Schwerverletzte mit dem Hubschrauber in das Krankenhaus Zell am See geflogen.

Der Lenker des PKW und dessen Beifahrer wurden nur durch das Öffnen der beiden Airbags leicht verletzt und kamen mit dem Schrecken davon.

Einige Feuerwehrmänner die zufällig vorbeikamen übernahmen sofort die Verkehrsabsicherung und Umleitung des Verkehrs.

Nach Rücksprache mit der Polizei verständigten sie telefonisch OFK Andreas Hofer um Aufräumarbeiten durchzuführen.

Die Feuerwehr machte die Verkehrswege frei und ausgeflossener Treibstoff wurde gebunden.

Fahrzeuge: KLF
Mannschaft: 9 Mann
Einsatzdauer: 1,0 h

Einsatzleitung: OFK HBI Andreas Hofer

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by HBI Hofer Andreas

Traktorabsturz - 25. April

Am Mittwoch dem 25.04.2007 um 19.20 Uhr wurde die FF Bramberg telefonisch zu einer Traktorbergung in Wenns gerufen. Eine Gruppe war gerade mit dem Training für den Bezirksbewerb beschäftigt und konnte sofort zum Einsatzort ausrücken.

Ein Traktor hatte sich selbständig gemacht, war über eine ca. 2,5 m hohe Steinmauer abgestürzt und seitlich liegegeblieben. Der Frontlader und die Siloballengabel sowie die vorderen Kotflügel wurden abmontiert um weitere Beschädigungen zu vermeiden.

Der Traktor wurde mit einem Muli gegen Abrutschen gesichert und mittels Hebekissen bzw. mittels Spreizer angehoben. Dann wurde er mit der RLF-Winde über eine am Unimog befestigte Umlenkrolle aufgestellt. Somit konnte er ohne weitere Beschädigungen geborgen werden.

Der ausgeflossene Treibstoff wurde mittels Ölbindemittel gebunden.

Fahrzeuge: RLF, SW-A (Unimog)
Mannschaft: 9 Mann
Einsatzdauer: 2,5 h

Einsatzleitung: OFK HBI Andreas Hofer

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by HBI Hofer Andreas

Schwerer Verkehrsunfall - 17. April

Um 19:25 Uhr wurde die FF Bramberg zu einem schweren Verkehrsunfall im Ortsteil

Weyer alarmiert.

Das Fahrzeug fuhr von Bramberg in Richtung Neukirchen und kam ca. auf Höhe Gasthof Eckhäusl rechts von der Straße ab, jedoch konnte der Fahrer seinen Wagen von der Wiese wieder auf die Bundesstraße lenken, und kam auf der linken Straßenseite auf dem Dach zu liegen.

Der Fahrer konnte sich selbst befreien und blieb unverletzt. Die B 165 war im Bereich der Unfallsstelle während der Aufräumarbeiten für den Verkehr einseitig gesperrt.

Die Mannschaft konnte um ca. 20:30 Uhr wieder in die Zeugstätte einrücken.

Fahrzeuge: RLF, KLF

Einsatzdauer: 1 h

Einsatzleitung: OFK HBI Andreas Hofer

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by LM Nothdurfter Mario

Schwerer Verkehrsunfall - 01. April

Um 03:52 Uhr wurde die FF Bramberg zu einem schweren Verkehrsunfall im Ortsteil Dorf alarmiert.

Ein 20-jähriger Mann aus 5733 Bramberg lenkte am 01.04.2007 gegen 03.43 Uhr seinen PKW auf der B 165 von Mittersill kommend, nach Richtung Bramberg. Im Gemeindegebiet von Bramberg, bei StrKm 8,500 kam er aus unbekannter Ursache nach links ab, fuhr auf eine Leitschiene auf, wobei sich das Fahrzeug überschlug, 216 m auf dem Dach dahinschlitterte und schließlich auf dem linken Fahrstreifen liegen blieb. Der schwer Verletzte wurde nach Versorgung durch den Notarzt mit einem Rettungsfahrzeug in das Krankenhaus Mittersill eingeliefert, wo er stationär aufgenommen wurde.

Das total beschädigte Fahrzeug wurde abgeschleppt.

Die B 165 war im Bereich der Unfallsstelle während der Aufräumarbeiten für den Verkehr total gesperrt.

Die Mannschaft konnte um 05:15 Uhr wieder in die Zeugstätte einrücken.

Fahrzeuge: RLF, KLF

Mannschaft: 27 Mann + ca. 10 Mann Bereitschaft

Einsatzdauer: 1,5 h

Einsatzleitung: OFK HBI Andreas Hofer

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by SID Salzburg

LKW-Bergung - 21. März

Am Mittwoch dem 21.03.2007 um 07:15 Uhr wurde die FF- Bramberg telefonisch zu einer LKW Bergung beim Zufahrtsweg zum Moarbauern in Habach gerufen.

Ein mit 11 t Futtermittel beladener LKW war auf Grund der Schneefahrbahn vom Weg abgekommen und im Bereich der Hinterachse aufgesessen. Der Dreiachs- LKW wurde mittels 3,5 t Greifzug gegen Umkippen gesichert und mit der RLF- Einbauseilwinde zurück auf den Weg gezogen. Auf Grund des hohen Gewichts des LKW mußte mittels Umlenkrolle einmal eingesichert werden, dann konnte der LKW problemlos geborgen werden.

Fahrzeuge: RLF
Mannschaft: 6 Mann
Einsatzdauer: 1,5 h

Einsatzleitung: OFK HBI Andreas Hofer

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by HBI Hofer Andreas

PKW-Bergung - 19. März

Um 19:50 Uhr wurde OFK Hofer Andreas telefonisch verständigt, dass auf Höhe Erlach ein PKW von der Bundesstraße abgekommen war. Daraufhin alarmierte der OFK über Florian Bramberg mittels stiller Alarmierung.

Die FF Bramberg rückte mit RLF und Schlauch (beide mit Einbauseilwinde) zum Einsatzort aus. Der PKW in Richtung Bramberg fahrend rutschte aufgrund der schwierigen Straßenverhältnisse in den rechten Straßengraben und prallte nach einigen Metern gegen einen Baum. Die Fahrerin wurde dabei nicht verletzt.

Nach dem Entfernen einiger Bäume wurde der PKW mit Hilfe der Seilwinde des Unimog wieder zurück auf die Straße gezogen. Der Einsatz konnte um 20:50 Uhr erfolgreich beendet werden.

Fahrzeuge: RLF, SW
Mannschaft: 7 Mann

Einsatzleitung: OFK HBI Andreas Hofer

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by LM Nothdurfter Mario

Baumbrand durch Stromleitung - 28. Februar

Am Mittwoch, den 28.2.2007, wurde die FF-Bramberg um 10.48 Uhr mittels Sirene und Rufempfänger alarmiert: „Brand einer elektrischen Anlage im Ortsteil „Sonnberg“, nahe Wohnhaus Sonnberg 44“.

Ein Baum war auf die 30 kV-Leitung der Salzburg AG gestürzt und hatte zu brennen begonnen. Bei Eintreffen der Feuerwehr nahe Talmosen war jedoch der Brand schon von selbst erloschen. Die Salzburg AG hatte bereits den Strom abgeschaltet. Somit war kein Einsatz mehr erforderlich und wir konnten den Einsatz um 11.15 Uhr beenden.

Fahrzeuge: RLF, TLF

Mannschaft: 19 M

Einsatzleitung: OFK-Stv. OBI Stefan Hofer

Bericht by OV Riedlsperger Wolfgang

LKW-Bergung - 24. Jänner

Am Mittwoch, den 24. Jänner 2007 erfolgte um 16:45 Uhr die Verständigung der Freiwilligen Feuerwehr Bramberg durch die Polizei-Inspektion Neukirchen am Grv.: Im Ortsteil Mühlberg ist auf dem Güterweg Moserhof ein mit Heu beladener LKW von der Straße gerutscht und abgestürzt...

[Bericht inkl. Fotos](#)

schwerer Verkehrsunfall - 13. Jänner

Am Samstag dem 13.01.2007 um 4.58 Uhr wurde die FF- Bramberg mittels Sirene und Rufempfänger zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen:

Der Lenker war von der Gerlos- Bundesstraße, aus Richtung Krimml kommend, nach der ÖMV Tankstelle abgekommen, über die Böschung und ca. 50 m durch eine Wiese geschlittert und in einem Wassergraben zu stehen gekommen.

Glücklicher Weise wurde der Unfall von einer Augenzeugin beobachtet, sonst wäre der Unfall wahrscheinlich erst bei Tageslicht bemerkt worden.

RLF Bramberg rückte mit 1: 7 Mann aus und übernahm die Menschenrettung. Ein Passant kümmerte sich bereits um den Verletzten. Die Rettung des Lenkers war insofern schwierig, da er nicht ansprechbar war und die Füße bis zu den Knien im Wasser waren. Das hydraulische Rettungsgerät musste über die steile Straßenböschung zur Unfallstelle getragen werden, der Brandschutz und die Beleuchtung wurden in der Wiese aufgebaut.

Das KLF Bramberg war mit 1: 10 Mann ausgerückt und übernahm die Absicherung auf der Straße, weitere Einsatzkräfte blieben im Feuerwehrhaus auf Bereitschaft.

Die umliegenden Sträucher und Böschungen wurden abgesucht ob nicht weitere beteiligte Unfallpersonen vorhanden sind.

Nachdem kurz überlegt wurde den Verletzten über das Dach aus seiner Lage zu befreien konnte er doch durch die Fahrertür befreit werden und dem Notarzt bzw. Rettungsteam übergeben werden. Er war zwischenzeitlich auch wieder ansprechbar.

Das Fahrzeug wurde schliesslich noch mit der Einbauseilwinde des RLF aus dem Graben geborgen und auf einen Parkplatz gezogen.

Um 06.20 Uhr konnte die Feuerwehr Bramberg wieder einrücken, es waren insgesamt 32 Mann im Einsatz.

[Für Fotos hier klicken](#)

[zurück zur Übersicht](#)